



Gewerbeabfallentsorgung in Deutschland bis 2030

Aufkommen, Kapazitäten, Verwertungswege, Marktentwicklung

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Stoffströme und Verwertungswege
- Aufkommen und Sortier- und Recyclingkapazitäten
- Neue Anlagen und Technologien

- Markt- und Preisentwicklung bis 2030 der einzelnen Fraktionen
- Markttreiber und Erfolgsfaktoren
- Wettbewerbssituation
- Trends, Chancen und Risiken
- Handlungsempfehlungen und Strategieoptionen

Die Novelle der Gewerbeabfallverordnung regelt ab August 2017 die Entsorgung von gewerblichen Abfällen in Deutschland neu. Mit dem Ziel den Anteil des Recyclings zu steigern und somit die Kreislaufwirtschaft zu stärken, entstehen neue Anforderungen für Gewerbeunternehmen und Entsorger. Durch die angestrebten Sortier- und Recyclingquoten werden sich die Stoffströme und Verwertungswege verändern. Steigende Mengen werden in Sortier- und Recyclinganlagen aufbereitet werden, während der Anteil in der thermischen Verwertung sinken wird.

Ob die Verwertungskapazitäten ausreichen, welche Technologien eingesetzt werden und wie die Wirkung auf die Entsorgungskosten ist, untersucht die Studie „Gewerbeabfallentsorgung in Deutschland bis 2030“. Dabei werden die Entwicklungen bei den einzelnen Gewerbeabfallfraktionen untersucht und deren zukünftige Mengen, Verwertungswege und Entsorgungspreise prognostiziert.

Die Studie zeigt die Entwicklung des Gewerbeabfallaufkommens sowie der Sortier- und Recyclingkapazitäten und analysiert, ob die angestrebten Quoten der Gewerbeabfallverordnung erreicht werden und welche Wirkung dies auf die Entsorgungskosten in den kommenden Jahren haben wird. Daneben wird die Entwicklung des Wettbewerbs auf den einzelnen Wertschöpfungsstufen dar-

gestellt und somit ein umfassendes Bild über den Gewerbeabfallmarkt gegeben. Die Studie beantwortet darüber hinaus u. a. folgende Fragestellungen:

- Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Gewerbeabfallentsorgung? Wie wirkt sich die novellierte Gewerbeabfallverordnung in der Praxis aus?
- Können die Ziele der Gewerbeabfallverordnung erreicht werden? Wie verschieben sich die Stoffströme zwischen der stofflichen und energetischen Verwertung? Was bedeutet dies für die Auslastung der Kapazitäten?
- Welche technologischen Entwicklungen sind bei Sortier- und Recyclingverfahren in den kommenden Jahren zu erwarten?
- Wie entwickeln sich die angrenzenden Märkte? Wie entwickeln sich Verpackungs- und Restmüllmengen?
- Welche Potenziale bestehen in der Sortierung und für das Recycling von Gewerbeabfällen? In welchem Umfang werden neue Anlagen errichtet?
- Welche Trends sind im Wettbewerb zu erkennen? Welche neuen Marktteilnehmer steigen in den Markt ein? Wie verändert sich der Wettbewerb durch diese Marktakteure?

www.trendresearch.de

Gewerbeabfallentsorgung in Deutschland bis 2030

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Trends bei der Gewerbeabfallentsorgung in Deutschland. Dabei werden die aktuelle Marktsituation und die zukünftigen Entwicklungen bis 2030 dargestellt.

Ausgehend von der aktuellen Marktlage zeigt die Studie die zukünftigen Entwicklungen und analysiert, mit welchen Geschäftsmodellen sich Entsorger und weitere Marktteilnehmer vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen behaupten können. Zusätzlich zur quantitativen Analyse des Aufkommens und der Verwertungskapazitäten wird über eine qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerb, Technologien, Chancen und Risiken) der Markt abgebildet. Basierend auf diesen Daten und Einschätzungen bietet die Studie die Möglichkeit der Ableitung eigener Handlungsoptionen und Strategien.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Potenzialstudie ca. 50 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Betreiber von Aufbereitungs-, Sortier- und Recyclinganlagen
- Betreiber von thermischen Verwertungsanlagen
- Entsorgungsunternehmen
- Weitere Experten

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen im Gewerbeabfallmarkt.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich an alle Akteure im Entsorgungsmarkt. Insbesondere ist die Studie für Betreiber von Sortier-, Aufbereitungs- und Verwertungsanlagen sowie für Bauer und Planer von diesen Anlagen interessant.

Anhand detaillierter Markt- und Wettbewerbsanalysen liefert die Studie einen Überblick für Entsorger und Verwerter sowie weitere Marktteilnehmer. Weiterhin richtet sich die Studie an weitere Dienstleister aus der Entsorgungsbranche.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb.

1	Summaries	4.2.7	Gefährliche Abfälle
1.1	Executive Summary	4.2.8	Glas
1.2	Management Summary	4.2.9	Klärschlamm
		4.2.10	Kunststoffe
2	Allgemeine Grundlagen	4.2.11	Leichtverpackungen
2.1	Einleitung	4.2.12	Metalle
2.2	Aufgabenstellung und Zielsetzung	4.2.13	Papier/Pappe
		4.2.14	Produktionsabfälle
2.3	Methodik	4.2.15	Weitere
2.4	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	4.3	Erfassungs- und Recyclingquoten
		4.4	Import und Export (nach Ländern)
3	Rechtliche Rahmenbedingungen	4.5	Aufbereitung und Sortierung
3.1	Übersicht europäische Abfallrichtlinien	4.5.1	Sortieranlagen
3.1.1	Zielsetzung des europäischen Abfallrechts	4.5.1.1	Standorte
		4.5.1.2	Kapazitäten
3.1.2	Abfallrahmenrichtlinie	4.5.1.3	Qualitäten
3.1.3	Weitere	4.5.2	Aufbereitungsanlagen (nach Abfallarten)
3.2	Abfallwirtschaftliche Regelungen in Deutschland	4.5.2.1	Standorte
3.2.1	Kreislaufwirtschaftsgesetz	4.5.2.2	Kapazitäten
3.2.2	Gewerbeabfallverordnung	4.6	Entsorgungswege
3.2.2.1	Zielsetzung	4.6.1	Thermische Verwertung
3.2.2.2	Anwendungsbereich	4.6.1.1	Müllverbrennungsanlagen
3.2.2.3	Getrennsammlungspflichten	4.6.1.2	Ersatzbrennstoffkraftwerke
3.2.2.4	Recyclingquoten und Mindestanforderungen	4.6.1.3	Mitverbrennungsanlagen (Kohlekraftwerke und Zementwerke)
3.2.2.5	Dokumentationspflichten	4.6.1.4	Sonderabfallverbrennung
3.2.3	Mantelverordnung mineralische Abfälle	4.6.1.5	Weitere
3.2.4	Deponieverordnung	4.6.2	Stoffliche Verwertung (Recyclinganlagen; nach Abfallarten)
3.2.5	Verpackungsverordnung	4.6.2.1	Standorte
3.2.6	Weitere	4.6.2.2	Kapazitäten
3.3	Energiewirtschaftliche Regelungen	4.6.2.3	Eingesetzte Technologien
3.4	Immissionsschutzrechtliche Regelungen (bspw. BImSchV)	4.6.3	Weitere Verwertungswege
		4.7	Verwertungspreise
4	Stoffströme	4.7.1	Nach Gewerbeabfallfraktionen
4.1	Gesamtüberblick der relevanten Stoffströme nach Regionen	4.7.2	Nach Verwertungswegen
4.2	Gewerbeabfallaufkommen	5	Sortier-, Aufbereitungs- und Verwertungstechnologien
4.2.1	Altholz	5.1	Stoffliche Verwertung (Recycling)
4.2.2	Altöl	5.1.1	Sortierung/Trennung (nach Fraktionen vgl. 4.2)
4.2.3	Bau- und Abbruchabfälle	5.1.1.1	Eingesetzte Technologien
4.2.4	Bioabfall		
4.2.5	Elektroschrott		
4.2.6	Gemischte Gewerbeabfälle		

5.1.1.2	Erreichte Wiederverwertungsquoten	6.2.3.6	Entwicklung der Energiepreise	7.3	Neue Marktteilnehmer
5.1.1.3	Nutzung der Wertstoffe	6.2.3.7	Importe/Exporte	7.4	Veränderungen der Eigentümerstrukturen
5.1.1.4	Kosten	6.2.3.8	Weitere	7.5	Marktanteile der Hauptakteure
5.1.2	Aufbereitung (Inhalte vgl. 5.1.1)	6.3	Markttreiber und Markthemmnisse	7.5.1	Nach Wertschöpfungsstufen
5.1.3	Recycling (Inhalte vgl. 5.1.1)	6.4	Marktentwicklungen bis 2030	7.5.2	Nach Fraktionen
5.1.4	Nutzungsalternativen	6.4.1	Gewerbeabfallaufkommen nach Fraktionen	8	Trends, Chancen und Risiken
5.1.5	Neue Technologien	6.4.1.1	Altholz	8.1	Trends
5.2	Thermische Verwertung	6.4.1.2	Altöl	8.1.1	Markttrends
5.2.1	Müllverbrennungsanlagen	6.4.1.3	Bau- und Abbruchabfälle	8.1.2	Politische Trends
5.2.1.1	Feuerungssysteme	6.4.1.4	Bioabfall	8.1.3	Wettbewerbstrends
5.2.1.2	Rauchgasreinigung	6.4.1.5	Elektroschrott	8.2	Chancen und Risiken
5.2.1.1	Technologien zur Strom- und Wärmeerzeugung	6.4.1.6	Gemischte Gewerbeabfälle	8.2.1	Chancen
5.2.2	Ersatzbrennstoffkraftwerke (Inhalte vgl. 5.2.1)	6.4.1.7	Gefährliche Abfälle	8.2.2	... für Anlagenbetreiber
5.2.3	Mitverbrennung Kohlekraftwerke	6.4.1.8	Glas	8.2.3	... für Entsorgungsunternehmen
5.2.4	Mitverbrennung Zementwerke	6.4.1.9	Klärschlamm	8.2.4	Risiken
5.2.5	Neue Technologien	6.4.1.10	Kunststoffe	8.2.5	... für Anlagenbetreiber
5.3	Vergleich stofflicher und thermischer Verwertung	6.4.1.11	Leichtverpackungen	8.2.6	... für Entsorgungsunternehmen
6	Marktentwicklung der Gewerbeabfallentsorgung bis 2030	6.4.1.12	Metalle	9	Strategieoptionen
6.1	Ziele und Methodik	6.4.1.13	Papier/Pappe	9.1	Einleitung und Strategie- definition
6.1.1	Ziele	6.4.1.14	Produktionsabfälle	9.2	Optionen zur Strategie- findung
6.1.2	Methodik, Marktmodell und Szenarioanalyse	6.4.1.15	Weitere	9.3	Strategieoptionen
6.2	Beschreibung der markt-spezifischen Prämissen	6.4.2	Kapazitäten Aufberei- tungs-, Sortier- und Ver- wertungsanlagen	9.3.1	... für Anlagenbetreiber
6.2.1	Übersicht	6.4.2.1	Aufbereitung	9.3.2	... für Altholzaufbereiter
6.2.2	Basisprämissen (Grundan- nahmen für alle Szenarien)	6.4.2.2	Sortierung	Anhang	
6.2.2.1	Konjunktorentwicklung allgemein	6.4.2.3	Stoffliche Verwertung	1.	Profile wesentlicher Marktteil- nehmer
6.2.2.2	Konjunktorentwicklung Branchenspezifisch	6.4.2.4	Thermische Verwertung	2.	Profile wesentlicher Verwer- tungsanlagen
6.2.2.3	Weitere	6.4.2.5	Weitere Verwertungs- wege	3.	Glossar
6.2.3	Szenariospezifische Prämissen	6.4.3	Preisentwicklung Gewer- beabfälle nach Fraktionen	4.	Abbildungsverzeichnis
6.2.3.1	Rechtliche Rahmenbedin- gungen	6.5	Zusammenfassung	5.	Tabellenverzeichnis
6.2.3.2	Allgemeine Entwicklung der Abfallentsorgung	7	Wettbewerb		
6.2.3.3	Technologische Entwick- lungen	7.1	Wettbewerbsstruktur nach Wertschöpfungsstu- fen		
6.2.3.4	Entwicklung der Produk- tionsverfahren	7.1.1	Sammlung		
6.2.3.5	Maßnahmen zur Abfall- vermeidung	7.1.2	Aufbereitung		
		7.1.3	Sortierung		
		7.1.4	Verwertung (thermisch, Recycling)		
		7.1.5	Beseitigung der Reststoffe		
		7.2	Rolle der Marktteilnehmer		
		7.2.1	Aufbereiter		
		7.2.2	Entsorgungsunternehmen		
		7.2.3	Betreiber von Verwer- tungsanlagen		
		7.2.4	Weitere		
					Die Studie wird ca. 400 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhalt- liche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 20-13103)
»**Gewerbeabfallentsorgung in Deutschland bis 2030**«
zum Preis von EUR 4.900,00

und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- Wir bestellen vor dem **21. Juli 2017** und erhalten 10%
Subskriptionsrabatt.
- Als Besteller der Studie sind wir an der Teilnahme an einem Kick-off-
Workshop (siehe rechts) interessiert. (Bitte beachten Sie, dass nur
Anmeldungen vor Ablauf des Subskriptionsrabatts berücksichtigt
werden können)..... [Für Studienbesteller kostenfrei]
- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studiener-
gebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops
(siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2017** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
- per Post
- per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Kick-off-Workshop

Im telefonischen Kick-off-Workshop werden Methodik und Ziele der Studie vorgestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit dem teilnehmenden Unternehmen diskutiert.

Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Potenzialstudie »**Gewerbeabfallentsorgung in Deutschland bis 2030**« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.900,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Bestellung bis zum **21. Juli 2017** gewähren wir Ihnen einen Subskriptionsrabatt von 10%. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **Oktober 2017** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030**
März 2017, 370 Seiten, EUR 4.500,00
- Waste-to-energy 2030 (4. überarbeitete und erweiterte Auflage)**
September 2016, 592 Seiten, EUR 4.900,00
- Sektorkopplung**
Januar 2017, 495 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2025**
Januar 2017, 467 Seiten, EUR 4.900,00
- Potenziale der Elektromobilität für die Energiewirtschaft (2. Auflage)**
September 2016, 612 Seiten, EUR 4.500,00
- Wunderwaffe Energieeffizienz?**
Mai 2015, 524 Seiten, EUR 4.500,00
- Digitalisierung dezentraler Erzeugung**
Juli 2016, 494 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Photovoltaik in Deutschland bis 2025**
Februar 2016, 543 Seiten, EUR 4.900,00
- Mieterstrom - Kundenakquise und -bindung im Wohnungsmarkt**
Dezember 2015, 303 Seiten, EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

- Bremen
- Bremerhaven
- Köln